

Basel, 12. Sept. 1939

Lieber Püsilier Christoph!

Du hast vernommen, dass T. Lollo und ich für eine kleine Woche hier waren, um mit dem Leben Basels, der St. Jakobsgemeinde und des St. Albanrings im Besondern die nötige und erwünschte Zwischenführung zu nehmen, bevor wir einige letzte Wochen dort droben zubringen, um nachher endgiltig dem von so vielen Fragezeichen umgebenen Basler Winter entgegenzugehen. Es wurden viele häusliche sowohl wie auswärtige Gespräche geführt. Heute morgen habe ich auf dem Marktplatz den General Guisan begrüßen helfen und am Nachmittag hatte ich den Besuch von Altreichskanzler Wirth. Morgen kehren wir dann wieder an den andern Ort zurück.

Ich freue mich zu hören, dass es dir gut geht. Wenn du Zeit findest, mir einmal in einigen Zeilen anzudeuten, wie sich dein Leben im Felde gestaltet, so wird mich das freuen. Doch hätte ich Verständnis dafür, wenn dies in dem rauhen Kriegerleben nicht möglich sein sollte. Grüsse den Püsilier Gigon - oder ist er Korporal od. dgl.? Wenn er nur jenen Vortrag in der Helvetischen Gesellschaft nicht gehalten hätte!

Nimm das Beiliegende als Ermunterung zu fernerer unentwegter geistiger und leiblicher Landesverteidigung!

Mit herzlichem Gruss!

Dein

Vater

Lieber Christoph!

Dein Vorschlag soll mir recht sein. Ich werde am Samstag 14.35 in Zürich eintreffen, dort von euch erwartet werden und dann mit euch den Nachmittag an der Landi verbringen. ~~Vorgesetzt~~ ~~gesetzt~~, dass die Weltereignisse nicht auch durch diese, wie noch durch manche andere Rechnung einen Strich ziehen sollten.

Mit herzlichem Gruss an dich, die Mutter und die Brüder  
dein

Vater

24. August 1939

KBA 9239.138



BRUGG

POSTKARTE CARTE POSTALE CARTE POSTALE



Herrn cand.theol.

Christoph Barth

St.Albanring 186

B a s e l